

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Gesellschaftswissenschaften

Studiengang (h_da): Angewandte Sozialwissenschaften

Studienniveau: x Bachelor Master

Gastland: USA

Gasthochschule: University of Wisconsin Stout

Department Gasthochschule:

Zeitraum (von/bis): August bis Dezember 2018

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

x positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich habe es zu keinem Zeitpunkt bereut, dass Auslandssemester in Menomonie angetreten zu haben. Es war ein wunderschönes Semester und ich habe so viele Leute kennengelernt, die die Zeit zu etwas ganz besonderem gemacht haben.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Februar 2018

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Einzig verfügbare, welche den Studiengang/passenden Kurse angeboten hat.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

HUK

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Frühzeitig anfangen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Auf jeden Fall frühzeitig anfangen.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich würde die DKB bezüglich der Kontoeröffnung empfehlen, hatte nirgends in Amerika Probleme damit zu bezahlen/ Geld abzuheben. Jedoch auch hier, frühzeitig anfangen da es einige Zeit dauern kann bis alles Zuhause ankommt.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Auslandsbafög, Ersparnisse

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

In einem der Wohnheime der Universität.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ca. 400 Euro monatlich

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab eine Orientierungswoche mit allen internationalen Studierenden. Diese war gut organisiert und man hat alles wichtige über die Gasthochschule gelernt. Des Weiteren war sie gut um erste Kontakte zu anderen internationalen Studierenden zu knüpfen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Gut ausgestattete, aber sehr kleine Räume, welchen Klassenzimmern ähneln.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Qualitative Methods

- Es wurde alles Wissenswerte bezüglich qualitativen Forschungsmethoden gelernt (Interviews führen, kodieren etc.)
- Hoher Arbeitsaufwand, nach jeder Unterrichtsstunde ca. 20 Seiten zu lesen und bis zur nächsten Stunde vorbereitet sein, dies vorzutragen

Kurs 2: Quantitative Methods

- Es wurde der Umgang mit SPSS und Kuju beigebracht
- Geringer Arbeitsaufwand

Kurs 3: General Psychology

- Einführung in die Psychologie
- Wöchentliche Quizze und Aufgaben, welche in die Gesamtnote eingehen
- Relativ hoher Arbeitsaufwand, jedoch interessanter Inhalt und durchaus machbar

Kurs 4: Social Theory

- Lernen von verschiedenen soziologischen Ansätzen
- Hoher Arbeitsaufwand, da ähnlich wie bei Qualitativen Methoden man jede Stunde ca. 20 Seiten zu lesen hatte, und es sich teilweise um sehr komplizierte Texte handelt bei denen man schon im Deutschen Probleme haben kann sie zu verstehen. Dadurch hat es enorm lang gedauert diese zu verstehen
- einer der besten Professoren die ich je hatte

Ggf. weitere Kurse:

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Ca im Mai/ Juni konnte man sich online für die Kurse anmelden.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Es gibt Anwesenheitsnoten, Mitarbeitsnoten, Hausaufgaben, Hausarbeiten und Klausuren. Dies hört sich zunächst umfangreich an, dafür ist das Niveau niedriger.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt unzählige Events und Clubs. Ich persönlich habe mich für den Tennisclub und die Mitgliedschaft im Fitnessstudio entschieden. Außerdem habe ich eine Tanzveranstaltung und Bingo Abende besucht. Es ist wirklich für jeden was dabei und es gibt nahezu jeden Tag eine neue Veranstaltung für die man sich spontan entscheiden kann!

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Gut, vor allem die Professoren haben sehr deutlich gesprochen, dadurch konnte man alles sehr gut verstehen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Durch die Hausaufgaben etc. waren meistens unter der Woche alle relativ beschäftigt, durch das Leben in den dorms war man jedoch immer mit anderen zusammen und hat sich zum Abendessen, Café trinken etc. getroffen. Am Wochenende ist man meistens Abends in Bars gegangen, in denen man dann unzählige Kommilitonen getroffen hat. Insgesamt wurde einem auf jeden fall nie langweilig, obwohl es so eine kleine Stadt ist!

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Meiner Meinung nach wichtig zu wissen ist, dass NICHTS in den Zimmern vorzufinden ist. Das bedeutet das Dinge wie Kopfkissen, Bettdecken etc. selbst gekauft werden müssen und dies in der Kostenberechnung mit einkalkuliert werden muss.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Allein von den Unierlebnissen gesehen, fand ich es am positivsten, dass die Klassen so klein waren, dadurch war es total einfach neue Leute kennenzulernen + ich würde sagen ich habe dort mehr gelernt im Vergleich zu Deutschland, da man permanent Mitarbeiten konnte. Die negativste Erfahrung war das Essen, da es sehr fettig und ungesund war (jeder der deutschen internationalen Studierenden hat ca. 5 Kilo zugenommen) und die Kälte.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Pro Monat würde ich ca. 700 Euro einplanen, da allein schon Unterkunft und Essenplan ca. 600 Euro nimmt.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen: